

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 01.12.2009, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Brunhilde Geyer

###### Mitglied

Dieter Brand  
Mario Fessel  
Uwe Kröber  
Matthias Pratsch  
Hans-Jürgen Präßler  
Annett Riede  
Barbara Schultz

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Mario Schulze

FBL Immobilien

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Claudia Dauer  
Axel Weberpals

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 01.12.2009, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.10.2009	
4	Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Informationen durch Stadträte	
7	Ausscheiden eines Mitgliedes des Ortschaftsrates der Ortschaft Holzweißig während der Amtszeit	<b>Beschlussantrag 301-2009</b>
8	Verpflichtung eines Mitgliedes des Ortschaftsrates	
9	Informationen zum Baufortschritt in der Kita "Bergmännchen" BE: FB Immobilien	
10	Stand-Sanierung Grundschule BE: FB Immobilien	
11	Stand-Sanierung Ziegeleigelände BE: FB Immobilien	
12	Haushaltsplanung 2010 - Holzweißig	
13	Vergabe von Brauchtumsmitteln	
14	Schließung des öffentlichen Teils	

<b>zu 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>	
	<p>Die Ortsbürgermeisterin Frau Geyer eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.          Frau Geyer stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.          Es sind die Ortsbürgermeisterin und 6 Ortschaftsräte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.</p>	
<b>zu 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b>	
	<p>Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge. Sie wird somit in der vorliegenden Form bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p style="text-align: right;">Ja 7 Nein 0 Enth 0</p>
<b>zu 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 06.10.2009</b>	
	<p>Die Niederschrift der letzten Sitzung wird in der vorliegenden Form bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p style="text-align: right;">Ja 7 Nein 0 Enth 0</p>
<b>zu 4</b>	<b>Bericht der Ortsbürgermeisterin zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b>	
	<p>Die Ortsbürgermeisterin äußert sich zunächst zum Thema Straßensperrungen. Aufgrund technischer Probleme dauert die Vollsperrung in der Glück-Auf-Straße noch voraussichtlich bis zum Jahresende an. An der B 100 sind bei Hohlraumuntersuchungen Unterspülungen festgestellt worden. Aus Sicherheitsgründen wird die Vollsperrung voraussichtlich noch bis 4.12.09 andauern. Bis 20.12.09 soll es hier noch eine halbseitige Sperrung geben.</p> <p>Ortschaftsrat Kröber bemängelt in diesem Zusammenhang den unzureichenden Informationsfluss. In der Glück-Auf-Straße ist aus seiner Sicht momentan eine Einbahnstraßenregelung machbar. Außerdem bittet er um Klärung, da seines Erachtens nach lt. Ausschreibung keine Vollsperrung während der Baumaßnahme vorgesehen war.</p> <p>Auch Ortschaftsrat Präßler hält bei etwas gutem Willen eine andere Lösung für praktikabel.</p> <p>Frau Geyer erklärt, dass lt. Aussage der LMBV hier momentan keine Alternative machbar ist.</p> <p>Zum Thema Ersatzpflanzungen kann die Ortsbürgermeisterin mitteilen, dass die</p>	

	<p>vorgesehenen Pflanzungen in den nächsten Wochen nach abgestimmtem Pflanzplan vorgenommen werden. Ortschaftsrat Kröberergänzt hierzu, dass ihm bekannt ist, dass insgesamt 50 Bäume gepflanzt werden.</p> <p>Abschließend möchte Ortschaftsrat Präbler wissen, wann und mit welchem Ergebnis hinter dem Getränkestützpunkt Kontrollen stattgefunden haben. Künftig sollten hauptsächlich zwischen 9.00 und 11.00 Uhr mehrere Kontrollgänge organisiert werden.</p>	
<b>zu 5</b>	<b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b>	
	<p>Ortschaftsrat Kröber ist bekannt, dass kürzlich ein sehr alter Baum (Linde) weggeschlagen wurde und eventuell noch weitere Bäume gefällt werden sollen. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass für den Ortsteil Holzweißig nach wie vor eine Baumschutzsatzung fehlt und beauftragt die Verwaltung eine diesbezügliche Satzung auf den Weg zu bringen.</p> <p>Weiterhin erinnert Herr Kröber daran, dass Herr Hermann, GBL Stadtentwicklung und Bauwesen bei der OR-Sitzung im Februar d. J. zur Grundwasserproblematik in der Wiesenstraße angekündigt hatte, dass den Betroffenen ein kleinräumiges Modell vorgestellt werden sollte. Ebenso offen ist die diesbezügliche Info an den Ortschaftsrat.</p> <p>Abschließend bemängelt Ortschaftsrat Kröber, dass es zurzeit nicht möglich ist, auf kurzem unbürokratischem Weg an den Schlüssel des Sitzungssaales im Holzweißiger Rathaus zu gelangen. So musste kürzlich ein Gremium auf dem Flur tagen, weil es keine Regelung für kurze Wege gibt.</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin hält es für denkbar, dass die Türen des Sitzungssaales generell geöffnet bleiben.</p> <p>Ortschaftsrat Präbler gibt den Hinweis, dass die Beleuchtung am Einkaufszentrum (= schiefe Ebene) nicht in Betrieb ist.</p>	
<b>zu 6</b>	<b>Informationen durch Stadträte</b>	
	<p>Ortschaftsrat Pratsch informiert aus dem Wirtschafts- und Umweltausschuss, dass dort über die Erstellung des Einzelhandelskonzeptes beraten wurde. Dieses Konzept wurde auch im Ortschaftsrat Holzweißig vorgestellt und zwischenzeitlich vom Stadtrat bestätigt.</p> <p>Ortschaftsrat Präbler berichtet über die neue Situation vor der der Zweckverband „Bergbaufolgelandschaft Goitzsche“ ab Januar 2010 steht. Konkret werden sich dann aufgrund der Neubildung der Gemeinde „Muldestausee“ ab 01.01.2010 die Stimmenanteile (neues Verhältnis 5:4, zzgl. 4 Stimmen, die der Landkreis innehat) zugunsten der Stadt Bitterfeld-Wolfen ändern.</p> <p>Weiterhin informiert Herr Präbler, dass der Gewässerverband zur weiteren</p>	

	<p>touristischen Erschließung der Goitzsche-Seen eine Bachelorarbeit in Auftrag gegeben hat.</p> <p>Ortschaftsrat Kröber informiert darüber, dass man sich zur voraussichtlich letzten Sitzung des Gemeinschaftsausschusses mit den Auseinandersetzungsvereinbarungen für Friedersdorf und Mühlbeck beschäftigt hat.</p> <p>Im Rechnungsprüfungsausschuss ist die Eröffnungsbilanz der Stadt Bitterfeld-Wolfen behandelt worden.</p> <p>Zur Stadtratssitzung am 11. 11. ist u.a. das Thema Ziegelei besprochen worden; der eingereichte Beschlussantrag wurde mit der Änderung (Erarbeitung eines Konzeptes zur Umverteilung der Mittel) vom Stadtrat mitgetragen. Weiterhin wurde in dieser Sitzung die Komplettsanierung des Kindergartens beschlossen.</p>	
<b>zu 7</b>	<b>Ausscheiden eines Mitgliedes des Ortschaftsrates der Ortschaft Holzweißig während der Amtszeit</b>	<b>Beschlussantrag 301-2009</b>
	<p>Der Ortschaftsrat der Ortschaft Holzweißig stellt gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung Sachsen-Anhalt (GO LSA) das Ausscheiden der Ortschaftsrätin, Frau Birgit Lahr, aus dem Ortschaftsrat Holzweißig wegen Vorliegens einer der Voraussetzungen des § 41 GO LSA fest.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enth 0</p>
<b>zu 8</b>	<b>Verpflichtung eines Mitgliedes des Ortschaftsrates</b>	
	<p>Die Ortsbürgermeisterin nimmt die Verpflichtung des neuen Mitgliedes des Ortschaftsrates, Herrn Dieter Brand vor. Hierzu zitiert Frau Geyer auszugsweise die diesbezüglichen Regelungen in der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA).</p>	
<b>zu 9</b>	<b>Informationen zum Baufortschritt in der Kita "Bergmännchen"</b> BE: FB Immobilien	
	<p>Der anwesende FBL Immobilien, Herr Schulze, erläutert hierzu, dass auf Grund von Feststellungen während der Bauphase zusätzliche Stabilisierungen im Unterbeton notwendig wurden. Dies führt zur Verschiebung des geplanten Fertigstellungstermins um einen Monat auf den 31.01.2010.</p>	

	Die Ortsbürgermeisterin schlägt vor, dass der Ortschaftsrat zum Übergabetermin an der Kindertagesstätte zugegen ist.	
<b>zu 10</b>	<b>Stand-Sanierung Grundschule</b> BE: FB Immobilien	
	<p>Hierzu führt der FBL Immobilien, Herr Schulze zunächst aus, dass, ausgehend von den Kostenschätzungen, die vom Planungsbüro Gürtler &amp; Kaplan im August 2008 erstellt worden sind, ein Fördermittelantrag mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 2,2 Mio EUR für die Komplettsanierung der Grundschule beim Landkreis eingereicht wurde. Dieser ist aufgrund der fehlenden Nachhaltigkeit zum Betrieb einer Grundschule am Standort Holzweißig abschlägig behandelt worden.</p> <p>Auf Grund der schwierigen Haushaltssituation der Stadt Bitterfeld-Wolfen können die für eine Sanierung benötigten Mittel keinesfalls ausschließlich aus Eigenmitteln bereitgestellt werden.</p> <p>Weiterhin führt Herr Schulze aus, dass die im August 2009 vorgestellten Möglichkeiten zur Nutzung des Flachbaus (ehem. Sekundarschule) vom Ortschaftsrat nicht akzeptiert werden.</p> <p>Ortschaftsrat Kröber erinnert daran, dass es im Rahmen der Diskussion zum Konjunkturpaket II im Stadtrat u.a. den Grundsatzbeschluss gab, der Sanierung der Grundschule Holzweißig vorrangige Priorität einzuräumen. Damit wurde der bestehende Beschluss des Gemeinderates Holzweißig aus dem Jahr 2007 untermauert.</p> <p>Neben dieser Forderung hat der Ortschaftsrat fraktionsübergreifend ein Grobkonzept erstellt, in welchem dargelegt ist, was man überhaupt in diesem Ort will. Es stehen zur Verfügung: ehemalige Sekundarschule, das Rathaus und die Grundschule. Höchste Priorität hat die Erhaltung des Grundschulstandortes. Genauso hohe Priorität hat jedoch auch, kein weiteres Gebäude dieses Ortes verfallen zu lassen. Insgesamt besteht die grundlegende Forderung des Ortschaftsrates aus folgenden 6 Prämissen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Schulstandort</li><li>2. Bereitstellung eines Raumes/Saal für max. 100 Personen als Dorfgemeinschaftshaus</li><li>3. bürgernahe Verwaltung vor Ort</li><li>4. Schaffung von Räumlichkeiten für Vereine</li><li>5. Räume für die Heimatstube</li><li>6. Räumlichkeiten für den Jugendclub</li></ol> <p>Die Zusammenfassung der Forderungen des Ortschaftsrates wird diesem Protokoll als Anlage beigelegt.</p> <p>Es wird erwartet, dass die Stadtverwaltung -Gebäudemanagement- auf Grundlage dieser Zusammenfassung der Forderungen des Ortschaftsrates kurzfristig ein umfangreiches schriftliches Konzept erarbeitet.</p> <p>Ortschaftsrat Präbeler äußert ergänzend, dass einer Teilsanierung der</p>	

	<p>Grundschule nicht zugestimmt wurde, da eine Komplettsanierung versprochen worden ist. Da diese Sanierung zunächst auch angestrebt wurde, sind mittlerweile Gelder für Planungskosten ausgegeben worden. Weiterhin hat er Bedenken, dass bald kein Platz mehr für die heranwachsende Zukunft da sein wird, wenn man sich beim Grundschulstandort auf den Flachbau der ehemaligen Sekundarschule beschränkt.</p> <p><i>Zur Durchführung der Einwohnerfragestunde wurde die Sitzung von 20.05 – 20.38 Uhr durch eine Pause unterbrochen.</i></p> <p>Abschließend werden durch den Ortschaftsrat folgende Festlegungen getroffen:</p> <p>Am Dienstag, d. 15. 12. 2009 findet um 18.00 Uhr in der Grundschule im OT Holzweißig ein Treffen der Mitglieder des Ortschaftsrates Holzweißig mit den Elternvertretern der Grundschule statt.</p> <p>In Vorbereitung auf dieses Treffen wird die Verwaltung vom Ortschaftsrat Holzweißig bis zum 15. 12. 2009 um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wann endet die Laufzeit des bestehenden Mietvertrages mit der Ergotherapie, die in den Räumen der Sekundarschule untergebracht ist?</li><li>2. Ist es nach derzeitigem Stand/Zustand möglich, in den Räumen der Ergotherapie zu unterrichten?</li></ol> <p>Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates ein umfangreiches schriftliches Konzept zu den Forderungen lt. Anlage des Protokolls vorzulegen (siehe auch oben).</p>	
<b>zu 11</b>	<b>Stand-Sanierung Ziegeleigelände</b> BE: FB Immobilien	
	<p>Herr Schulze informiert darüber, dass auf der Grundlage der aktualisierten Gefährdungsabschätzung aus dem Jahr 2006 im Februar 2009 ein Fördermittelantrag beim Landesverwaltungsamt Sachsen Anhalt eingereicht und um Einordnung in die neue Förderperiode für die Jahre 2011-2013 ersucht wurde. Der Antrag wurde geprüft und für „gut“ befunden. Eine Entscheidung, ob aus dem Fördermittelprogramm zum Rückbau von Industriebrachen Gelder zur Verfügung gestellt werden, wird frühestens im Haushaltsjahr 2010 getroffen werden; es gibt somit derzeit für die Maßnahme „Ziegelei“ noch keinen bestätigten Fördermittelbescheid.</p> <p>Hinsichtlich der Eigenmittelbereitstellung, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung, wurden für die Maßnahme in der Investionsliste der Stadt Bitterfeld-Wolfen für die Jahre 2011-13 die benötigten Mittel geplant.</p> <p>Parallel dazu werden momentan noch Möglichkeiten geprüft, Fördermittel aus dem Projekt „Abriss der Gips-Schwefelsäure-Anlage“ für den Abriss der „Alten Ziegelei Holzweißig“ umzuverteilen.</p> <p>Die Verwaltung ist angehalten, zur Sitzung des Stadtrates am 16.12.2009 über</p>	

	<p>diesbezügliche Möglichkeiten der Finanzierung zu berichten.</p> <p>Ortschaftsrat Präbler kann bestätigen, dass momentan im Bereich der Roitzscher Straße durch den Zaun Ordnung und Sicherheit gegeben sind.</p>	
<b>zu 12</b>	<b>Haushaltsplanung 2010 - Holzweißig</b>	
	<p>Zum Thema Haushalt 2010 können gegenwärtig noch keine konkreten Aussagen erfolgen. Die Ortsbürgermeisterin erklärt, dass sich die Planung aufgrund der finanziellen Lage sehr schwierig gestalten wird. Zur Vorbereitung des Haushaltsplanes wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich aus Mitgliedern des Stadtrates zusammensetzt.</p> <p>Ortschaftsrat Präbler ergänzt, dass ihm ein Maßnahmenkatalog zur Konsolidierung des Haushaltes vorliegt.</p>	
<b>zu 13</b>	<b>Vergabe von Brauchtumsmitteln</b>	
	<p>Frau Geyer berichtet dem Ortschaftsrat von der Tatsache, dass es in Holzweißig zwei Anglervereine (e.V. Zander und e.V. Holzweißig) gibt. Der Ortschaftsrat ist einstimmig (mit 8 Ja-Stimmen) dafür, dass die für Anglervereine in der Brauchtumsliste veranschlagten 1.000 EUR halbiert werden und jeder der beiden Vereine nunmehr 500 EUR erhält.</p> <p>Im Budget der Brauchtumsmittel sind momentan noch ca. 950 EUR übrig. Die Ortsbürgermeisterin schlägt vor, von diesen Mitteln noch ein Zelt und Bierzeltgarnituren anzuschaffen.</p> <p>Ortschaftsrat Fessel berichtet, dass der Heimatverein eine Kaffeemaschine für 100 Tassen angeschafft hat und beantragt deren Finanzierung in Höhe von 95 EUR aus den noch vorhandenen Brauchtumsgeldern.</p> <p>Ortschaftsrat Kröber bittet darum, dass alle angeschafften Gegenstände, die der Allgemeinheit dienen, aufgelistet werden und diese Liste allen Vereinen zur Verfügung gestellt wird. Außerdem sollte künftig beachtet werden, dass vorliegende Anträge zur Vergabe von Brauchtumsmitteln allen Ortschaftsräten mit der Einladung zu übergeben sind.</p> <p>Frau Geyer lässt sodann über den Antrag zur Anschaffung des Zeltes (ca. 6 x 10 m) und der Bierzeltgarnituren i. H. v. 900 EUR abstimmen. Der Antrag wird einstimmig (mit 8 Ja-Stimmen) bestätigt.</p> <p>Ortschaftsrätin Riede erkundigt sich, bis zu welchem Zeitpunkt die Vereine ihre Anträge für 2010 einreichen müssen. Der Ortschaftsrat einigt sich hier auf den Termin 10.01.2010. Die Antragsliste soll dann mit der Einladung zur nächsten Sitzung allen Ortschaftsratsmitgliedern zugehen.</p> <p>In diesem Zusammenhang ist noch die Frage zu klären, ob der Ortschaftsrat bereits vor der Beschlussfassung bzw. Genehmigung des Haushaltsplanes 2010</p>	

	<p>über die Verwendung der Brauchtumsgelder entscheiden kann.</p> <p>Frau Geyer berichtet dem Ortschaftsrat von der Tatsache, dass es in Holzweißig zwei Anglervereine (e.V. Zander und e.V. Holzweißig) gibt. Der Ortschaftsrat ist einstimmig (mit 8 Ja-Stimmen) dafür, dass die für Anglervereine in der Brauchtumsliste veranschlagten 1.000 EUR halbiert werden und jeder der beiden Vereine nunmehr 500 EUR erhält.</p>	
<b>zu 14</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>	
	<p>Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21.10 Uhr geschlossen.</p>	

gez.  
Brunhilde Geyer  
Ortsbürgermeisterin

gez.  
Gabriela Korb  
Protokollantin